

Exploratory Teaching Space

10. Aufruf: *ETS Grants für Lehr und Lern-Innovationen*

Abgabefrist: Mittwoch, 10. Juli 2019

Hintergrund

ETS schreibt in diesem Jahr die „**ETS Grants für Lehr und Lern-Innovationen**“ aus. Mit diesen Grants werden Mittel für die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernkonzepte bereitgestellt. ETS unterstützt Projektideen, die einen positiven Beitrag zu den strategischen Prioritäten der RWTH im Bereich Lernen und Lehren leisten. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den beiden Kernbereichen **didaktische Innovationen** wie z.B. E-Learning / Blended Learning und **unabhängiges Lernen von Studierenden**.

Im Oktober 2009 wurde die RWTH Aachen für ihr Zukunftskonzept "Studierende im Fokus der Exzellenz" im Wettbewerb "Exzellente Lehre" ausgezeichnet. Seitdem wurden an der Universität mehr als [100 Projekte](#) erfolgreich umgesetzt. Neue Ideen wurden angewandt und in verschiedene Fakultäten integriert und teilweise auf andere Abteilungen/Disziplinen übertragen.

Bitte beachten Sie: Mit dem diesjährigen Call haben wir das Verfahren geändert: Der ETS Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen heißt ab sofort: "**ETS Grants für Lehr- und Lern-Innovationen**". Bewerbungen können nur in einem 2-stufigen Verfahren eingereicht werden (Details siehe unten). Die Stipendiaten erhalten am Ende ihres Projekts eine ETS-Urkunde.

Allgemeine Bedingungen

Die Projekte sollten darauf abzielen, die Studierenden in ihrem autonomen Lernprozess zu unterstützen und eine große Gruppe von Studierenden ansprechen. Wir begrüßen ausdrücklich innovative und kreative Ideen, auch wenn sie Risikoelemente enthalten (z.B. dass der Ansatz in der jeweiligen Disziplin oder an der RWTH Aachen noch nicht sehr weit erforscht ist). Ebenfalls willkommen sind Bewerbungen, die bereits an anderen Universitäten oder an der RWTH erfolgreich umgesetzt wurden, aber für eine bestimmte Disziplin noch neu sind. Projekte, die bereits im Rahmen eines nationalen oder internationalen Förderprogramms durchgeführt werden, sind nicht förderfähig.

Die Ausschreibung ist offen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RWTH (RWTH-Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Forschungsgruppen), die an der Weiterentwicklung von Lehr- und Lernkonzepten interessiert sind.

Bewertungskriterien

Ein Auswahlgremium bewertet die Anträge nach den folgenden Kriterien:

- Didaktische Innovation des Lehr-/Lernkonzeptes für die RWTH (oder Ihrer spezifischen Fakultät/Disziplin). (wesentlich)
Falls zutreffend: Überzeugende Präsentation der Erfahrungen mit diesem Lehrkonzept an anderen Standorten. (wünschenswert)
- Förderung des autonomen Lernens: Das Konzept soll das eigenständige Lernen von Studierenden fördern und möglichst eine breite Zielgruppe ansprechen. (wesentlich)
- Übertragbarkeit des Lehrkonzeptes auf andere Fachgebiete. (wünschenswert)
- Finanzielle Unabhängigkeit: Das Konzept sollte so konzipiert sein, dass es nach der Anschubfinanzierung selbsttragend ist. (wesentlich)
- Integration der RWTH-Serviceeinrichtungen im Bereich Lehre. (ggf. wesentlich)

Das zweistufige Antragsverfahren

1. Obligatorische Beratung durch das Center für Lehr- und Lernservices (CLS)

Vor der Einreichung eines Antrags müssen die Antragsteller ihre Projektidee in einer kurzen mündlichen Präsentation (max. 10 Minuten) den Mitgliedern des CLS vorstellen. Anschließend stehen 10 Minuten zur Diskussion zur Verfügung, in denen das CLS-Team Feedback gibt und die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Universität aufzeigt.

Die Präsentationen sind an folgenden Terminen möglich:

Mittwoch	12.06.2019, 10 - 17 Uhr
Donnerstag	13.06.2019, 9 - 17 Uhr
Freitag	14.06.2019, 9 - 17 Uhr

oder

Montag	17.06.2019, 9 - 17 Uhr
Dienstag	18.06.2019, 9 - 17 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über den folgenden [Link](#) einen Termin für Ihre Präsentation.

Buchungsfrist ist **Dienstag, der 4.6.2019.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail oder Telefon an das CLS-Team: info@cls.rwth-aachen.de, +49 241 80 99111.

Die Beratung durch das CLS-Team dient nur der Unterstützung bei der Antragstellung und hat keinen Einfluss auf das Ergebnis Ihres Antrags. Das Feedback muss nicht zwingend umgesetzt werden und stellt kein Ausschlusskriterium dar.

Bitte beachten Sie: Anträge, die nicht dem CLS präsentiert und mit dem Team diskutiert wurden, werden vom Review-Prozess ausgeschlossen.

2. Antragstellung

Nach der CLS-Beratung müssen die Projektvorschläge online eingereicht werden. Die maximale Länge des Antrags beträgt 5 Seiten einschließlich aller Tabellen und Bilder. Die maximale Größe des Anhangs beträgt 1 Seite.

Der Antrag kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden und **muss Folgendes enthalten:**

- Eine Beschreibung der Ziele und der Auswirkungen des Projekts: Welche neuen Möglichkeiten gibt es für den Lehrenden und die Studenten? Welche Lücke im bestehenden Lehrangebot wird durch das Projekt geschlossen?
- Erläuterung früherer Erfahrungen in der Lehre, z.B. Analyse von Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten oder Anwendbarkeit bestehender Lehrkonzepte.
- Eine Beschreibung, wie das Projekt das autonome Lernen der Studenten verbessert.
- Arbeits- und Finanzplan (für Personalkosten siehe Entgelttabelle TV-L)
- Erwartete Ergebnisse
- Eine Beschreibung, ob das Unterrichtskonzept nachhaltig und auf andere Fachgebiete übertragbar ist (Bitte fügen Sie eine Absichtserklärung möglicher Partner bei).

Bitte beachten Sie: Anträge, die den formalen Anforderungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Wir empfehlen, das QM-Papier [QM in Studium und Lehre](#) und das Konzeptpapier [Digitalisierungsstrategie](#) zu berücksichtigen, basierend auf dem [Strategiekonzept "Exzellente Lehre 2009"](#).

Eine Liste der bereits finanzierten ETS-Projekte finden Sie hier: [ETS-Projektdatenbank](#)

Fördervolumen

Das Gesamtbudget für alle ETS-Grants beträgt 200.000 €. Für jedes Projekt können maximal 30.000 € beantragt werden. Zulässige Ausgaben sind: Personal- und Sachkosten. Grundausstattung und Reisekosten können nicht übernommen werden. Aktivitäten, die von internen Serviceeinrichtungen wie z.B. dem IT-Zentrum oder dem Center für Lehr- und Lernservices (CLS) kostenlos angeboten werden, werden nicht gefördert.

Einreichungsschluss: **Mittwoch, 10. Juli 2019**
Projektbeginn: Oktober 2019
Projektlaufzeit: 6-12 Monate

Am Ende der Projektlaufzeit wird ein Abschlussbericht in Form eines Steckbriefes eingefordert, der über die ETS-Website online verfügbar gemacht wird. Die ETS Grant-Urkunde wird anschließend ausgestellt.

Projektanträge reichen Sie bitte ein unter:

<https://formular.zhv.rwth-aachen.de/lip/action/invoke.do?id=ETS>

Eine Anleitung zur Online-Einreichung befindet sich im Anhang.

Kontakt:

Dr.-Ing. Vera Eckers
Exploratory Research Space and
Exploratory Teaching Space
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 5b, 52062 Aachen

Tel. 0241-80-90492

Email: ets@ers.rwth-aachen.de